



Hinweis für die Befestigung von Hofflächen zur Einsparung der Niederschlagswassergebühr

Auszug aus der aktuellen Entwässerungssatzung der Stadt Riedstadt:

§ 2 Begriffsbestimmungen

Versickerungsfähiges Pflaster:

Als versickerungsfähiges Pflaster gelten Pflasterbeläge aus Betonstein oder Naturstein mit einem sickerfähigen Fugenanteil von mindestens 20%, Rasengittersteine und Einfachbefestigungen wie z.B. Schotterrassen und wassergebundene Wegedecken.

§ 25 Mitwirkungspflichten der Grundstückseigentümer:

- (5) Der Nachweis des Fugenanteils für Sickerpflaster ist unaufgefordert mit dem Antrag auf Niederschlagswassergebührenerlass vorzulegen. Der Nachweis muss in einer nachvollziehbaren und prüfbaren Form erfolgen. Fehlt dieser Nachweis werden die betroffenen Flächen als vollversiegelt und an die Kanalisation angeschlossen bewertet.
- (6) Bei Neuherstellung, Sanierung oder anderweitiger Veränderung der befestigten Fläche muss vom Grundstückseigentümer sichergestellt werden, dass Niederschlagswasser sicher auf dem Grundstück verbleibt. Zulässig hierfür ist der Einbau von Rinnen an der Grundstücksgrenze. Hierauf kann nur verzichtet werden, wenn das Gefälle der befestigten Fläche von der öffentlichen Fläche zum Grundstück verläuft.

Die vollständige Entwässerungssatzung der Stadt Riedstadt finden Sie unter <https://www.riedstadt.de/rathaus/rathaus/satzungen/abwasserbeseitigung.html>.

Bitte reichen Sie uns die o.g. Unterlagen zusammen mit Ihrer Erklärung über die Ableitung von Niederschlagswasser zur Prüfung ein.

Auskunft erteilen:

Saskia Kirsch

Leiterin Stadtwerke

Tel. 06158 181-350

Fax 06158 181-300

s.kirsch@riedstadt.de

Heidrun Müller-Bulei

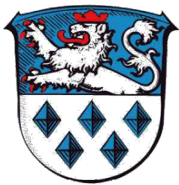
Gebührenabrechnung

Tel. 06158 181-352

(Montag - Freitag, 07:00 -13:00 Uhr)

Fax 06158 181-200

abgaben@riedstadt.de



Angaben zum Grundstückseigentümer

Name, Vorname: _____
Name, Vorname

Anschrift: _____
Straße, Hausnummer, PLZ und Ort

Telefon: _____

Kassenzeichen: _____

Erklärung **über die Ableitung von Niederschlagswasser**

(Nach Abschluss der Baumaßnahme einzureichen)

Neuerfassung ab Datum: _____

Änderung ab Datum: _____

Grundstücksbezeichnung (Straße, Hausnummer): _____

Grundstücksgröße in m²: _____

Für die Gebührenberechnung maßgebliche Werte:
- Bitte bei Gebäuden Grundfläche angeben plus evtl. Dachüberstände -

Teil I

A: Direkt an den Kanal angeschlossene Flächen:

Haus/Häuser, Nebengebäude, Garage(n) in m²: _____

Hof- und Stellfläche(n), Wege in m²: _____

Sonstige an den Kanal angeschlossene Flächen in m²: _____

B: An eine Zisterne angeschlossene Flächen:

Haus/Häuser, Nebengebäude, Garage(n) in m²: _____

Hof- und Stellfläche(n), Wege in m²: _____

Sonstige an den Kanal angeschlossene Flächen in m²: _____

Größe der Zisterne m³: _____

Weitere Angaben zu B:

1. Verfügt die Zisterne über einen Überlauf, der an den Kanal angeschlossen ist?

Ja Nein

2. Wird das Wasser aus der Zisterne zur Gartenbewässerung genutzt?

Ja Nein

3. Werden mit dem in der Zisterne gesammelten Niederschlagswasser auch andere Einrichtungen (z.B. Toiletten oder Waschmaschinen) versorgt?

Ja Nein

Wenn 3. **Ja** dann:

3a. Verfügen diese anderen Nutzungen über einen separaten, geeichten Wasserzähler?

Ja Nein

Teil II

Weder A noch B treffen zu:

Es wird kein Niederschlagswasser in die Kanalisation geleitet. Das gesamte Niederschlagswasser wird auf dem Grundstück zur Versickerung gebracht.

Freiraum für evtl.
Bemerkungen

Ich / Wir versichere(n), dass die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht worden sind. Änderungen werden von mir / uns angezeigt.

Ort, Datum _____

Unterschrift